

Baumnüsse in der Schweiz: sichern und beschreiben



Einführungssammlung Hörhausen im Februar 2012

NAP-PGREL-Projekt 04 NAP P29

Berichterstattung Projektjahr 2011

FRUCTUS, Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten

Wila, 27. Februar 2012
Monica Thomas und Ralph Bachmann

1) Zusammenfassung der Resultate des Berichtjahres

Nach umfangreichen Arbeiten in den letzten 10 Jahren (NAP 03-22 und PAN 5) wurden für die Projektphase 2011 – 2014 nur noch wenigen Bemühungen von FRUCTUS um den Erhalt der Schweizer Baumnuss-Vielfalt innerhalb des NAP stattgegeben.

Es gilt, bis Ende 2012 die Inventarisierung abzuschliessen. So wurden im Berichtsjahr nochmals ca. 30 neue Akzessionen überprüft und intensiv an der Bereinigung der Positivliste gearbeitet. Der erste Teil dieser Arbeit liegt diesem Bericht bei.

Alle zum Pflanzen der Erhaltungssammlungen nötigen Unterlagen (Deskriptoren Nuss, Erhaltungskonzept mit Vorschlag für Tarif Indicatif) wurden von der Nussexpertengruppe zu Händen des BLW bearbeitet, ausdiskutiert und verabschiedet. Die Erarbeitung der Deskriptoren zum Baum wurde auf später verschoben.

Im Projektjahr 2011 haben einige wichtige Schritte im Baumnuss-Projekt realisiert werden können. So ist die Einführungssammlung in Hörhausen in der Zwischenzeit nahezu komplett bestückt.

Des Weiteren konnte die Auswahl der welschen Baumnuss-Sorten, welche von F. Manco im Rahmen des PAN 5 evaluiert wurden, einer eingehenden Prüfung unterzogen werden. Erfreulicherweise sind von diesen Sorten die Veredelungen in der Primärsammlung St. Léger / Meinier so weit gediehen, dass 2011 erste Früchte geerntet werden konnten. Damit ist erstmals ein Vergleich der Beschreibung von Baum und Nüssen des Mutterbaumes mit jenen von Veredelungen an einem anderen Standort und teilweise sogar von verschiedenen Standorten untereinander möglich.

An verschiedenen Märkten wurde die Schweizer Nussvielfalt vorgestellt. Speziell hervorzuheben sind dabei die rege besuchte Präsentation am Marché des Terroirs im jurassischen Courtemelon und der Nusstag in Hörhausen, welcher von den unzähligen Besuchern wiederum buchstäblich überrannt wurde.

Innerhalb der grossen Obst-Sortenschau im Oktober vergangenen Jahres in Zug fand die Ausstellung der Nuss-Sorten und die Präsentation des NAP-Projektes grosse Beachtung.



2) Detaillierte Berichterstattung über die Ziele, Teilprodukte, Indikatoren (gemäss Vertrag)

- 2.1 **Ziel 1:** Abschluss der Inventarisierung der genetischen Ressourcen von *Juglans* in der Schweiz per Ende 2012. Entnahme von Reisermaterial Zwecks Absicherung der genetischen Ressource.
TP 1 Inventarisierung: Inventarisierungsarbeiten und Eingabe der Daten in die Nationale Datenbank-PGREL.
Indikator: Daten in der NDB-PGREL, Material in der Einführungssammlung oder in Vermehrung

Im Rahmen der passiven Inventarisierung wurden wiederum gut zwei Dutzend neue Nuss-eingänge erfasst und am Expertentag vom 28. November 2011 zur Beurteilung und Diskussion über Aufnahme oder Ablehnung vorgelegt. Davon wurden mit der Argumentation von einzigartigen, aussergewöhnlichen, bei den bereits ausgewählten Akzessionen noch nicht erfassten Eigenschaften fünf Varietäten neu ins Projekt aufgenommen. Von diesen und den noch fehlenden Akzessionen werden im Januar 2012 Reiser geschnitten. Fünf weitere Varietäten wurden zur nochmaligen Beurteilung 2012 zurückgestellt und deren 17 wurden abgelehnt.

Letztes Jahr wurden zudem erstmals im grossen Stil Fruchtmuster der Welschen Sorten beschafft, erfasst und fotografiert, um die bestehenden Sortenbeschreibungen von F. Manco mit den Fruchtmustern ergänzend zu illustrieren und zu vergleichen.

Die provisorische Positivliste der Schweizer Baumnüsse aus PAN 5, NAP 03-22 und 04 NAP P29 ist mit Stand 31. Dezember 2011 in der Nationalen Datenbank erfasst.

Link: <http://www.bdn.ch/lists/803/content/>

- 2.2 **Ziel 2:** Aus den inventarisierten Akzessionen – Auswahl von 120 Akzessionen aufgrund morphologischer Eigenschaften zur Absicherung der genetischen Diversität von *Juglans* in Duplikat und Primärsammlung.
TP2 Expertensitzungen: Experten unter Leitung des Projektnehmers und unter Oberaufsicht des Obstkoordinators werden anhand von Sitzungen Akzessionen ausgewählt, welche auf die Positivliste des NAP-PGREL kommen sollen.
Indikator: Eine Liste von 120 abzusichernden Akzessionen (inkl. Begründung für die Auswahl der jeweiligen Akzession) wird dem BLW per Ende 2012 zur Genehmigung vorgelegt.

An der Expertensitzung vom 28. November 2011 wurden unter Oberaufsicht des Obstkoordinators der SKEK ein Teil der bisherigen deutschschweizer Akzessionen aufgrund von morphologischen Eigenschaften und des fertig ausgearbeiteten Deskriptorenkatalogs Nuss nochmals beurteilt und entsprechende Begründungen für die Auswahl formuliert. Ein erster Teil in alphabetischer Reihenfolge findet sich in der Beilage 1.

Von den Welschen Sorten aus PAN 5 liegt der erste Teil mit Begründung für die Aufnahme ins Projekt ebenfalls bei (Beilage 2).

- 2.3 **Ziel 3:** Unterhalt des genetischen Materials der Akzessionen in einer „Einführungssammlung“ (Reiserschnittbäume bei H. Gubler) bis Ende 2014.
TP3 „Einführungssammlung“: Von den Akzessionen der prov. Positivliste wird genetisches Material in Form von Reiserschnittbäume erhalten. (Falls Material durch den Betreiber in den Verkehr gebracht wird, erfolgt dies nur unter Vorgaben der Pflanzenschutzverordnung).
Indikator: Anzahl Akzessionen der prov. Positivliste in der „Einführungssammlung“.

Eine Auflistung der Nachzuchten, die als Reiserschnittbäume in der Einführungssammlung in Hörhausen stehen, findet sich in der Beilage 3.

Von den fehlenden Akzessionen werden im Frühjahr 2012 Reiser zur Veredelung geschnitten und anschliessend in der Einführungssammlung ergänzend gepflanzt.

Link: <http://www.bdn.ch/lists/802/view/>

2.4 Ziel 4: NAP-PGREL Erhaltungskonzept und Deskriptorenkatalog für *Juglans*.

TP4 Konzept Juglans: Erarbeiten eines Vorschlags zu Händen BLW für die Erhaltung der genetischen Vielfalt von *Juglans* im Rahmen des Nationalen Aktionsplans PGREL unter Oberaufsicht des Koordinators „Obst“.

Indikator: Vorschlag zu Händen BLW Ende 2011.

Unser Vorschlag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt von *Juglans regia* in der Schweiz im Rahmen des Nationalen Aktionsplans PGREL wurde im Spätsommer 2011 Hanspeter Kreis, Obstkoordinator SKEK, übergeben zur Weiterleitung an das BLW. Eine Kopie davon (Beilage 4: nur Titelblatt und Inhaltsverzeichnis) finden Sie beiliegend. Das gesamte Dokument wird elektronisch als pdf übermittelt.

Ein Deskriptorenkatalog für die Früchte wurde erarbeitet, einem Praxistest unterzogen und mit daraus resultierenden Änderungen und Ergänzungen in die Endversion gebracht. Anfang Dezember 2011 haben wir diese definitive Fassung Hanspeter Kreis zur Übermittlung an das BLW geliefert (Kopie Beilage 5 ebenfalls beiliegend).

In Absprache mit Christian Eigenmann und Hanspeter Kreis wurde vereinbart, aus beobachtungstechnischen Gründen die definitive Version des Deskriptorenkatalogs zum Baum auf später zu verschieben (siehe Mailverkehr im Mai 2011).

3) Schlussfolgerungen

2012 werden wiederum mehrere Experten-Sitzungen stattfinden, um die noch nicht erreichten Ziele zu verwirklichen.

Die Bereinigung der Einträge in der Nationalen Datenbank wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

Weitere Schwerpunkte für das Projektjahr 2012 werden die Vervollständigung der Einführungssammlung sowie die definitive Entscheidung für die Standorte der Erhaltungssammlungen sein und an diesen auch mit der Pflanzung von Veredelungen zu beginnen.

Für den zweiten Teil der Deutsch-Schweizer Baumnüsse (Sorten M – Z) wird anhand des Deskriptorenkataloges Nuss die Begründungen für die Auswahl formuliert. Wir hoffen auf ein wiederum gutes Nussjahr und darauf, dass wir damit möglichst von allen noch fehlenden Sorten die nötigen Daten erfassen können.

Beilagen:

- 1) Positivliste Deutsch-Schweizer Baumnüsse A – L
- 2) Welsche Baumnüsse aus PAN 5: erster Teil mit Begründung zur Aufnahme
- 3) Liste Reiserschnittbäume Deutsch-Schweizer und Welsche Sorten aus NAP 03-22 und PAN 5 in der Einführungssammlung in Hörhausen
- 4) Vorschlag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt von *Juglans regia* in der Schweiz (Titelblatt und Inhaltsverzeichnis per Post, gesamtes Dokument elektronisch als pdf)
- 5) Deskriptorenkatalog Baumnuss Früchte (inkl. Erhebungsblatt)